

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Radolfzell

»Ich weiß nicht, wohin der Rat will«

Teil II des Sommerinterviews mit Oberbürgermeister Martin Staab / von Matthias Güntert

6. SEPTEMBER 2017

WOCHE 36
RA/AUFLAGE 20.232
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Aktionsgemeinschaft deckt die Tafel neu Seite 2
Neuigkeiten vom neuen Altstadtfest Seite 3
Leserbrief: keine Debatten über Windkraft Seite 3
Charmante Hoheit adelt das Weinfest Seite 4
Lebendiges Miteinander beim Dorffest in Öhningen Seite 5

ZUR SACHE:



Im Duett

Duett statt Duell, Schulterschluss statt Schlagabtausch, Kooperation statt Konfrontation. Wer sich vom TV-Duell zwischen Kanzlerin Angela Merkel und Kanzlerkandidat Martin Schulz eine schärfere inhaltliche Trennung zwischen CDU und SPD erhofft hatte, sah sich enttäuscht. Zu ähnlich waren die Positionen, zu zahnpräsentierte sich der Herausforderer, zu groß war das Nicken bei Statements des eigentlichen politischen Gegners. Vier Jahre große Koalition mit zahlenmäßig geringer Opposition aus Linken und Grünen haben ihre Spuren hinterlassen. So wurde eine wichtige Chance verpasst, den Wähler für eine Partei oder eine Wahlentscheidung überhaupt zu gewinnen. Und das ist schade und schädlich! Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Obendrüber oder untendurch – bei der Umsetzung der Seetorquerung treten Gemeinderat und die Stadtverwaltung weiter auf der Stelle. Im zweiten Teil des Sommerinterviews spricht Oberbürgermeister Martin Staab über die Zukunft des Radolfzeller Großprojektes.

WOCHENBLATT: Angesichts des Disputs zum Sitzungsbeginn ist es um ein anderes wichtiges Vorhaben in Radolfzell eher still geworden. Wie sehen Sie die Zukunft der Seetorquerung?

Staab: »Es gibt eine stattliche Anzahl von Interessenten am Architekturwettbewerb für eine Brückenlösung. Bis Ende September müssen die Entwürfe eingereicht werden. Vermutlich wird also im Dezember im Gemeinderat final entschieden. Ich persönlich kann bei diesem Projekt nicht in eine Glaskugel schauen, ich weiß nicht, wohin der Rat will. Es scheint aber eine große Einigkeit zu herrschen, dass man das Thema noch mal für die Bürgersicht öffnen und alle Alternativen prüfen will. Nach meiner Einschätzung könnte es eine knappe Mehrheit für Untendurch oder Obendrüber geben. Aber jetzt schon mehr zu wissen, wäre Kaffeesatzleserei.



Nach Einschätzung von OB Martin Staab wird es in Sachen Seetorquerung eine knappe Mehrheit für Untendurch oder Obendrüber geben. swb-Bild: gü

Wenn es eine Entscheidung für Obendrüber gibt, müssen wir natürlich einen Teil des Prozesses, den wir bereits hatten, wiederholen. Bei einer Variante untendurch, werden wir an die Vereinbarungen aus dem letzten Jahr anschließen können. Eine Prognose über die Fertigstellung will ich allerdings nicht abgeben.

WOCHENBLATT: Obendrüber oder untendurch: Halten Sie an Ihrem Vorhaben einer Seebücke nach wie vor fest?

Staab: »Ich habe diese Alternative angeboten, nachdem ich gesehen habe, dass es mit einem Partner Bahn nicht funktionieren wird. Diese Alternative hat der Rat abgelehnt. Ich kann gut damit leben, wenn mein Vorschlag nicht kommt – aber ich hatte die Hoffnung, dass er Gräben in der Stadt zuschütten kann. Ich persönlich bin der Meinung: Ein eigenständiger Seezugang, attraktiv und obendrüber, wäre für Radolfzell der richtige Weg.«

WOCHENBLATT: Gab es eine Zusage der Bahn für einen Zuschuss?

Staab: »Eine schriftliche Zusage der Bahn liegt und lag nie vor. Mein Optimismus beruhte auf vertraulichen Telefongesprächen mit Bahnobere, auf deren Aussagen ich vertraute. Ich habe im Vorfeld des Bürgerentscheids auch keine Zusage der Bahn bekanntgegeben. Die einzige Zusage über Fördermittel stammte vom Land – wie es auch im WOCHENBLATT

vom 16. September 2015 veröffentlicht wurde.«

WOCHENBLATT: Wie geht es mit der Kapuzinerwegentwicklung und der Entwicklung der gesamten Bahnflächen entlang der Seetorquerung weiter?

Staab: »Beim Kapuzinerweg will der Rat, dass wir die Entscheidung der zentralen Seebindung abwarten. Dann muss er sich entscheiden, was er am Kapuzinerweg wirklich will. Das Leidwesen war bisher die sehr offene, umfangreiche Ausschreibung. Zudem haben die architektonischen Konzepte die Mehrheit des Rates nicht überzeugt. Ich halte es für relativ schwierig, direkt im Gleisbogen und an den Gleisen, Wohnungsbau zu realisieren. Hinter einem Hotel würde ich auch ein Fragezeichen setzen. Die Verwaltung sieht dort nach wie vor einen Dienstleistungs- und Einzelhandelsschwerpunkt, auch zur Stärkung der Innenstadt. Wir wollen hier aber keine Dubletten und Konkurrenz zum bestehenden Einzelhandel – sondern nur die fehlenden Angebote ergänzen.«

Den dritten und letzten Teil des Sommerinterviews mit OB Staab gibt es in der kommenden Printausgabe des WOCHENBLATTES zu lesen.

Radolfzell

»Kretsch« kommt »Grüner« für Naturschutztag

Er kommt und bringt ein »grünes« Thema mit. Höhepunkt der Naturschutztag 2018 wird nach Angaben der Veranstalter ein Besuch von Ministerpräsident Winfried Kretschmann sein, der am Freitag, 5. Januar, einen Vortrag über Biodiversität, also Artenvielfalt, halten wird. Doch das ist nur eines von vielen Referaten, denn das Programm der Naturschutztag von Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Januar, im Milchwerk in Radolfzell wurde bereits festgelegt. Eines der Hauptthemen hat einen Bezug zu Radolfzell –

»Von Grünfiltern, Mangroven und Löwen – 20 Jahre Naturschutz-Zusammenarbeit im globalen Seennetzwerk Lebendige Seen« mit Udo Gattenlöhner vom Global Nature Fund. Diese Organisation und dieses weltweite Seen-Netzwerk haben ihren Sitz in Radolfzell, und der Geschäftsführer, Udo Gattenlöhner, ist in Radolfzell aufgewachsen. Zudem gibt es eine Besichtigung von Biotopen und Biotopverbundflächen in der Umgebung von Radolfzell und viele Schwerpunkte.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Friedhöfe im Wandel

Der Radolfzeller Seniorenrat lädt zu einer Informationsveranstaltung zu einem wichtigen, aber oft tabuisierten Thema ein: Am Donnerstag, 7. September, um 14.30 Uhr kommt Jan Drews, der Leiter des Teams Friedhof, in das »Mehrgenerationenhaus – Haus der Diakonie« in der Teggingerstraße 16. Der Titel seines Referats lautet »Radolfzeller Friedhöfe im Wandel – zeitgerechtes und nachfrageorientiertes Bestattungswesen«. Die Mitglieder des Seniorenrats verwöhnen mit Kaffee und Kuchen.

redaktion@wochenblatt.net

Öhningen

Sperrung wegen Sanierung

Der Landkreis Konstanz saniert die Fahrbahn der Kreisstraße 6156 zwischen Öhningen-Wangen und Öhningen-Schienen. Aufgrund der Sanierungsarbeiten muss die K 6156 von Donnerstag, 14., bis Samstag, 16. September, für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Öhningen (L 192 und L 193). Aus Richtung Wangen ist die Zufahrt bis Sandhof frei. Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten zeitlich verschieben. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Schiesser für Insider

Über 35 Jahre war Rainer Alfieri Mitarbeiter bei der Firma Schiesser gewesen. Aufgrund der großen Nachfrage wiederholt er seinen Vortrag »Vom Kindergartenkind zum Personalentwickler: Schiesser-Aus- und Weiterbildung 1952 – 1987« im »Museumscafé« am Mittwoch, 13. September, um 15 Uhr. Begleitet wird der Vortrag von Ausschnitten und Bildern aus alten Betriebsmitteilungen und Werkszeitschriften. Das Stadtmuseum bittet um Anmeldung zu diesem »Insider-Vortrag« unter der Telefonnummer 07732/8 15 30.

- Anzeige -

- Anzeige -

Einfach mal!
Den alten Diesel-Pkw abgeben und bis zu 7.000 € Wechselprämie* für Ihren neuen Renault sichern.

Autobaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autobaus-blender.de

*Bis zu 7.000 € Wechselprämie je nach Modell bei Kauf eines neuen Renault gemäß Bedingungen.

Raum Stockach

25 JAHRE FSG

Und es funktioniert doch! Spielgemeinschaften aus Vereinen können auch Erfolgsgeschichten sein: Das beweist die Fußballspielgemeinschaft Zizenhausen-Hindelsheim-Hoppetenzell seit 25 Jahren. Und dieses Vierteljahrhundert FSG feiert sie am 8. und 9. September. Wie? Das steht auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten.



Stockach

EIN MEHR AN SCHULE

Für viele Schüler ist der erste Schultag kein Grund zum Jubeln. Doch Kinder und Jugendliche des »Schulverbunds Nellenburg« in Stockach freuen sich: Der Erweiterungsbau an der Realschule mit Mensa wurde fertig gestellt. Und die Schüler werden mit ins Boot geholt. Wie? Das lesen Sie auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten.

Vortrag in Singen Die., 12. September Testamente von A – Z

Erbrechtsanwältin Thanner gibt einen Überblick über Testamente für alle Lebenslagen. Verständlich und ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum,
Zelgstr. 4
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.



Gaienhofen

Witziger Bodensee

Schluss mit lustig: Bei der Saisonabschlussfahrt der Hörifähre »MS Seestern« am 10. Oktober gibt Wolfgang Drobeg Weisheiten über das bunte Treiben auf dem Bodensee zum Besten. Die lustige Seefahrt startet um 18 Uhr am Steg Gaienhofen und um 18.10 Uhr am Steg Steckborn. Anmeldungen beim Kultur- und Gästebüro, Im Kohlgarten 2, 78343 Gaienhofen, unter der Telefonnummer 07735/9999-123, info@gaienhofen.de oder unter www.gaienhofen.de

Radolfzell

Gute Gespräche

Wer mag das schon - im Gespräch nicht verstanden zu werden? Wer macht sich gerne im Nachhinein Vorwürfe, sich nicht durchgesetzt zu haben? Zum Thema »Führen Sie Gespräche oder werden Sie geführt?« gibt es Infos beim Netzwerk.persönlichkeit.bildung e. V. am Donnerstag, 21. September. Alles kostenfrei in Radolfzell in der Otto-Blesch-Straße 5/2 um 18.30 Uhr. Anmeldungen und mehr Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 07732 / 94 31 37.

Radolfzell

Unterstützung für den Tafelladen Aktionsgemeinschaft Radolfzell überbringt Spende

Die Freude stand dem Team des Radolfzeller Tafelladens ins Gesicht geschrieben, als ihnen Peter Zinsmaier und Barbara Burchardt von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell zwei Schecks in Höhe von insgesamt 1.726 Euro überreichten. 700 Euro davon waren zusammengekommen beim Entenrennen am Erlebnisamstag. Dort sind dieses Jahr insgesamt 1.400 Enten an den Start gegangen. 50 Cent pro Ente spendet die Aktionsgemeinschaft traditionell für einen guten Zweck. Der Rest der Spendensumme kam zudem durch den Verkauf der Paddel, die früher an den Erlebnisamstagen die Innenstadt zierten, zustande.

»Wir hätten nicht gedacht, dass so eine große Summe durch den Verkauf der Paddel zustande kommt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir den Tafelladen jetzt mit einer so großen Spende unterstützen können«, betonte Peter Zinsmaier, der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft. Hildegard Gallenschütz, die Leiterin des Tafelladens, zeigte sich ebenfalls



Bei der Spendenübergabe freute sich Hildegard Gallenschütz (2. v.r.) gemeinsam mit dem Team des Tafelladens und Peter Zinsmaier (4. v.l.) und Barbara Burchardt (1. v.r.) von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell.

swb-Bild: dh

hocherfreut über die Spende. Schließlich sei die Ware momentan ohnehin knapp. Zwischen 50 und 60 Personen kaufen im Tafelladen regelmäßig ein. Sie müssen nachweisen, dass sie auch wirklich bedürftig sind. »Einen ganz kleinen Obolus müssen die Kunden beim Einkauf entrichten,

schließlich sollen sie nicht das Gefühl haben, sie bekämen ein Almosen«, erklärte Hildegard Gallenschütz bei der Spendenübergabe. Angeboten werden in den Tafelläden Lebensmittel, die noch gut, aber nicht für den regulären Verkauf geeignet sind. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Liggeringen/Bodman

Sperrung wegen Sanierung

Der Kreis Konstanz saniert die Fahrbahn und die Entwässerung der Kreisstraße 6100 zwischen Liggeringen und Bodman. Aufgrund dieser Arbeiten muss die K 6100 von Dienstag, 12. September, bis Freitag, 15. September, sowie am Montag, 18. September, und voraussichtlich Dienstag, 19. September, gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Güttingen. redaktion@wochenblatt.net

Orsingen-Nenzingen

Gefährliche Aktion

Ein Ermittlungsverfahren wurde gegen einen bislang unbekannten Täter eingeleitet, der am Samstag, 2. September, zwischen 9.45 und 10 Uhr einen Stein von einer Brücke auf die A 98 geworfen hat. Der Stein traf auf die Frontscheibe eines auf der Autobahn von Singen Richtung Stockach fahrenden Pkws. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. redaktion@wochenblatt.net



fit im Sommer Putenschnitzel mager und eiweißreich, auch als Geschnetzeltes für Salatstreifen	der Klassiker für Grillen Kotelett vom Schwein saftig und mager	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet auch als Medaillon, Zartes für Pfanne und Grill
100 g € 1,19	100 g € 0,69	100 g € 1,69
herzhaft deftig Landjäger weich oder fest	einfach lecker Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten ganz mager	Klassiker aus dem Wurstkessel Servelat oder Schublinge mit Kümmel, auch für den Grill
pro Paar € 1,20	100 g € 1,59	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Teufelssalat pikant angemacht	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert
100 g € 1,39	100 g € 1,39	100 g € 1,19



Kleinanzeigenannahme

für das WOCHENBLATT im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V.i.S.d.L. P. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVD A D A

- Anzeige -



Deutschland ist aufgrund seiner geografischen Lage, seiner Geschichte, Bevölkerung und dichten Besiedelung kein klassisches Einwanderungsland.

Es ist notwendig, zwischen politisch Verfolgten und Kriegsflüchtlingen einerseits und irregulären Migranten andererseits zu unterscheiden. Die AfD setzt sich daher unter anderem für die Umsetzung folgender Maßnahmen ein: Keine irreguläre Einwanderung über das Asylrecht. Konsequente Rückführung - Schluss mit Fehlanreizen und falscher Nachsicht.

Keine direkte Einwanderung in die Sozialsysteme Maßvolle, gesetzlich geregelte Einwanderung aus Drittstaaten nach qualitativen Kriterien.

Integration ist mehr als nur Deutsch lernen.
Keine doppelte Staatsangehörigkeit!

Erst- und Zweitstimme für die AfD!!!

www.afd.de/wahlprogramm

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst fein geschnitten / als Kugel / als Portionswürstchen oder als Bierwurstfleischkäse mit Pilsbieren 100 g	1,10	Cordon bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert / mit delikatem Schinken und Emmentaler Käse 100 g	1,00
Fleischkäse fein geschnitten oder als Vesperscheibe 100 g	0,95	Schäufele mild geräuchert und gesalzen 100 g	0,98
Käseknacker mild geräuchert / warm oder kalt - immer ein Genuss 100 g	1,10	Hackfleisch gemischt oder nur Rind / Schwein möglich 100 g	0,78
Thüringer Rotwurst mit viel magerem Schinken, im Natur- oder Kunstdarm 100 g	1,10	ganzes Hähnchen funktioniert Ihr Ofen noch? 100 g	0,48

Handwerkstradition seit 1907

Radolfzell

Ein Feuerwerk der guten Laune

Radolfzeller Altstadtfest mit Live-Musik, Tanz, Kleinkunst und kulinarischen Köstlichkeiten

Pünktlich um 11 Uhr eröffnete Oberbürgermeister Martin Staab am Samstag das 42. Radolfzeller Altstadtfest. Trotz unbeständiger Wetterlage und herbstlichen Temperaturen lockte das Traditionsfest unzählige Besucher in die Unterseemetropole. Im Jubiläumsjahr hatte das Altstadtfest einiges zu bieten. Straßenkünstler, Kunsthandwerker, Einzelhändler, Gastronomen, Vereine und Musikgruppen boten mit einer einzigartigen Programmischung und mehr als 50 Acts ein Feuerwerk der guten Laune. Live-Musiker, Tanz, Kleinkunst und kulinarische Köstlichkeiten sorgten für eine geniale Stimmung in den Gassen. Das Ambiente in der Altstadt war einzigartig.

Musikalisch eröffneten auf der Hauptbühne am Marktplatz die »Schnooker Vielharmoniker« und der Songwriter Tommy Haug das Fest. Am Nachmittag gab es lateinamerikanische Tänze gemischt mit HipHop und Streetdance und am Abend feurigen Balkan-Funk mit der Live-Band »Contrast Orange«. »Wir sind vom Bodensee«, sang die Holzhauermusik am Sektorplatz und sorgte mit einem enormen Stimmungsrepertoire bis in die frühen Abendstunden hinein für die gute Laune im Bierzelt. Am Stadtgartenhotel



Das 42. Radolfzeller Altstadtfest lockte unzählige Besucher in die Unterseemetropole. Im Bierzelt am Sektorplatz gab es Stimmungsmusik bis in die frühen Abendstunden. swb-Bilder: hz



Eine Augenweide an der Schützenstraße Ecke Löwengasse: die Performances von Nicole Scholz (rechts) und Band.

Hinter der Burg repräsentierte die Band »SammelTaxi« fetzige Rockhits der 70er und 80er. Abends rockte bei der Weinstube Baum die Rockband »Recover«. An der Schützenstraße Ecke Löwengasse begann das Altstadtfest mit einer Performance von Nicole Scholz und Band. »DressCode«, »Yeti« und die »Brillen am Gerberplatz« zeigten aktuelle Modetrends, und das Haaratelier am Stadtgarten stylte die neuesten Frisuren. Neu war in diesem Jahr, der Kinderbereich am Gerberplatz. Die Sparkassen-Puppenbühne spielte Kasperletheater, der mobile Ein-Mann Mitmachzirkus »Klarifari« faszinierte mit Jonglieren und einer wunderbaren Welt der Schwerkraft. »Mischer Toscana« sorgte mit Comedyzauberei und Ballon-Modelage für leuchtende Kinderaugen. In der Kunstmeile präsentierten regionale Künstler Gemälde, Malereien, Skulpturen und Fotoarbeiten. Wer wollte, konnte selbst Seifen herstellen, und in der Teggingerstraße zauberten Graffiti-Sprayer faszinierende Kunstwerke. Für Gänsehaut sorgte der Verein Konstanz Slack e.V. Zwischen dem Aquaturn und dem Kletterwerk gab es zwei spektakuläre Highline-Vorführungen. Achim Holzmann

redaktion@wochenblatt.net



► FUSSBALL

Anders als das triste Regenwetter sieht die Zukunft des FC Radolfzell recht rosig aus, erklärte Radolfzells Oberbürgermeister Martin Staab, als er bei strömendem Regen die Partie SC Freiburg gegen FC St. Gallen im Mettnau-Stadion verfolgte. Zwar werde kein neues Stadion mit Platz für 34.000 Fans wie in Freiburg entstehen, doch laut Sportentwicklungsplan der Stadt Radolfzell »wird sich einiges tun für den Fußball«, kündigte das Stadtoberhaupt an. Als Beispiel führte der Verwaltungschef einen zweiten Kunstrasenplatz an sowie Unterstützung bei weiteren Infrastruktur-Maßnahmen wie dem Clubheim. Martin Staab freut besonders der prompte Wiederaufstieg der Radolfzeller in die Verbandsliga und natürlich die erfolgreiche Kooperation des Vereins mit dem SC Freiburg.

swb-Bild/Text: mu

GÜNTERTS JUBE750CHE



Am Wochenende vom 9. auf den 10. September wird so mancher Kindheitstraum wahr werden, wenn Ritter und Burgfräulein die Stadt bevölkern. Der Verein Freie Reichsritterschaft Sankt Georgenschild, der 2017 sein 20-jähriges Bestehen feiert, lässt während dieser zwei Tage das Mittelalter lebendig werden, sodass die Besucher hautnah erleben können, wie der Alltag der Radolfzeller vor etwa 750 Jahren aussah. Die historische Altstadt bietet dafür die ideale Kulisse. Bei »Mittelalter« denken Sie zuerst an düstere Zeiten? Machen Sie sich keine Sorgen, die Wahrscheinlichkeit ist verschwindend gering, dass Sie sich an diesem Wochenende mit der Pest anstecken, und es landet auch garantiert niemand als Hexe auf dem

Scheiterhaufen. Stattdessen erwartet die Besucher im Stadtgarten über die Innenstadt bis zur Seepromenade ein buntes Programm mit zahlreichen Mitmachaktionen. Auf dem mittelalterlichen Markt bieten Händler und Handwerker ihre kunstvollen Waren an, Spielleute erfüllen die Gassen mit Melodien aus längst vergangenen

Zeiten, FahnenSchwinger und Gaukler stellen ihr Können zur Schau und Ritter messen sich im Schwertkampf. Jeweils zu Beginn und Abschluss des Spektakels wird es einen Umzug mit allen Beteiligten geben. Nutzen Sie die Gelegenheit einer Zeitreise in die Vergangenheit und genießen Sie das bunte Treiben! Elena Oliveira



Eine Zeitreise in die Vergangenheit zurück ins Mittelalter – auch das gibt es im Rahmen des Radolfzeller Stadtjubiläums.

swb-Bild: Veranstalter

SWRI PFÄNNLE
SO GUT ISST RADOLFZELL

24. SEPTEMBER 2017
11–18 UHR AM KONZERTSEGEL

WWW.R750LDFZELL.DE

Radolfzell

Abendmarkt geht ins Finale
Bayerische Gaudi zum Abschluss

Der letzte Abendmarkt der Saison in Radolfzell soll zünftig gefeiert werden. Am Donnerstag, 7. September, heißt es »Oktoberfest warm-up«. Bayrische Schmankerl bringen die passende Stimmung an den Bodensee. Lebkuchenherzen für's »Spatzle«, Oktoberfest-Brezn und fescche Herzbroschen pas-

send zum Dirndl dürfen dabei nicht fehlen. »Werner vom Bodensee« sorgt für die musikalische Gaudi in der Kaufhausstraße. Die Schlossbergmusikanten haben den Radolfzeller Abendmarkt auf dem Marktplatz eröffnet und werden ihn an diesem Abend auch wieder beschließen. Wer vor dem

Abendmarkt auf erlebnisreiche Weise Radolfzell erkunden möchte, der kann um 15 Uhr an einer geführten »Segway-Seeluft-Tour« von Zweirad Joos teilnehmen. Der Abendmarkt auf dem Marktplatz steht donnerstags von 16 bis 21 Uhr an. Mehr unter www.radolfzell-tourismus.de.

Leserbrief

Die Debatte fehlt
Leserbrief zum Thema Windkraft

Zum Thema Windkraft erreichte die WOCHENBLATT-Redaktion die folgende Leserzuschrift: »Die Windkraftanlagen Verenafohren Wiechs bei Tengen stehen bereits seit Juli 2017. Die drei Windräder sind von Radolfzell aus Richtung Westen zu sehen. Trotz der Entfernung sind sie präsent und stören die Hegauer Landschaftsilhouette. Zwei weitere Vorhaben stehen an. Genehmigt sind die Anlagen bei Geisingen, und auf dem Schiener Berg sind die Planungen weit fortgeschritten. Der Schienerberg (bei Chroobach auf der Schweizer Seite) soll mit drei Anlagen, Geisingen (präziser: die »Länge«, der Hö-

henrücken bei Geisingen, Teil unseres Hegau-Panoramas) mit sechzehn Anlagen bebaut werden. Die Errichtung der Anlagen auf dem Schienerberg und bei Geisingen halte ich aus der Sicht von Radolfzell als äußerst problematisch. Geisingens Anlagen werden von der Halbinsel Mettnau aus in etwa 30 Kilometer Entfernung zwischen dem Radolfzeller Kirchturn und dem Höhentwiel am Horizont sichtbar sein. Die Anlagen auf dem Schienerberg hingegen werden auf der anderen Seeseite gegenüber von Radolfzell in nur fast 10 km Nähe zu sehen sein. Das schöne Bodenseepanorama,

welches unsere Region einschließlich Radolfzell ausmacht, wird hierdurch zerstört. Mir fehlt die Debatte zu diesem Thema in der Bevölkerung, im Gemeinderat und in der Verwaltung.«

Richard Atkinson,
Stadtrat Radolfzell

Liebe Leser, wir freuen uns über jede Leserzuschrift, die sich mit Inhalten des WOCHENBLATTS auseinandersetzt. Aus Platzgründen behalten wir uns Kürzungen vor. Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Ihre Redaktion

Termine

Termine der evang. Kirchengemeinde auf der Hör: Mi., 13.9., ökumen. Frauenfrühstück im Gemeindehaus; 16 Uhr Konfirmandenunterricht.

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen« Nachtwächterführung, Do., 7.9., und Sa., 9.9., 20 Uhr, Treffpunkt am Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke, Kinder bis 14 Jahre frei. »Da brat mir einen Storch!«, Stadtführung anl. der Mittelalterfesttage, Sa., 9.9., 10.30 Uhr, Treffpunkt am Stadtmuseum, Kinder bis 14 Jahre frei. »Geführte Wanderung auf dem SeeGang bei Liggeringen«, Sa., 9.9., 13 - ca. 17.50 Uhr, Wanderzeit: 2-2,5 Std., Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Radolfzell. »Naturerlebnis Mettnau« Di., 12.9., 19-20 Uhr, Treffpunkt: NABU-Infopavillon (neben Eingang Strandbad Mettnau). Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de.

Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde Radolfzell, Christuskirche: Do., 7.9., 18 Uhr, AB-Gemeinschaft; 18 Uhr, Flötenkreis. Di., 12.9., 9.30 Uhr, Gesprächskreis »Abrahamitische Religionen«. Mi., 13.9., 16.30 Uhr, Konfirmandenunterricht. »Jazz am Steg 2017«, letzte Veranstaltung dieses Jahr am 10.9., ab 11 Uhr, mit »Ingmar Winkler Quartett«, Mettnausteg beim Restaurant Strandcafé (kostenfrei), Veranstalter: Musica maris, Infos: www.strandcafe-mettnau.de. Autogenes Training für Kinder bei der AWO-Elternschule:

»Entspannung für Kinder ab 9 Jahren« ab Mi., 27.9., 17.30-18.30 Uhr, 6 Treffen in der AWO Elternschule, Fritz-Reichle-Ring 28, Radolfzell. Anmeldung: Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de. Folgende METTNAU-Kurse werden angeboten: »METTNAU-Beckenbodenkurs für Männer«, ab Di., 19.9., 17.30 Uhr, 8 Einheiten à 60 Min., Halle der Kurpark-Klinik Radolfzell. »Gesunder Rücken-Zirkel« ab Mi., 27.9., 10 Uhr oder Do., 28.9., 18 Uhr, 8 Einheiten (und einmaliges Einführungstraining), Kurmittelhaus Radolfzell. Anmeldung/Buchung für alle Kurse, Tel. 07732/151-811 oder training@mettnau.com.

Unterrichtsbeginn an der Grund- und Hauptschule Böhringen: Mo., 11.9., Klassen 2-4 von 8.35 - 12.05 Uhr Unterricht. Di., 12.9., 17 Uhr Einschulungsgottesdienst in der ev. Pfarrkirche Böhringen. Einschulungsfeier am Mi., 13.9., 10 Uhr, Schulturnhalle. Unterrichtsbeginn an der Raltodus-Gemeinschaftsschule: Mo., 11.9., Erster Schultag Klassen 2-4 und Team 6-7; Zeiten: 8.35 - 12.20 Uhr, Ganztags bis 15.45 Uhr. Mi., 13.9., Begrüßungsfeier Team 5, 10 Uhr, Turnhalle; Einschulungsfeier Klasse 1, 15 Uhr, Turnhalle. »Die Höri entdecken«, Rundwanderung über die Höri und den Schienerberg, Mi., 13.9., 14 Uhr; Dauer ca. 2-3 Std., ab 4 Personen. Treffpunkt und Anmeldung nimmt das Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter der Telefonnummer 07735/81823 entgegen.

Radolfzell



Die Badische Weinkönigin Franziska Aatz aus Freiburg verschönt das Weinfest des Münsterbauvereins Radolfzell mit ihrer Anwesenheit. sub-Bild: Weinbauverband Freiburg

Charmante Hoheit Weinkönigin gibt sich die Ehre

Hoher, ja sogar königlicher Besuch adelt Radolfzell. Zum fünften Weinfest des Münsterbauvereins hat sich eine besondere Persönlichkeit angekündigt: Die amtierende Badische Weinkönigin Franziska Aatz aus Freiburg gibt sich die Ehre. Wie im Presstext mitgeteilt wird, freut sich der Verein darüber, »dass zu dieser Veranstaltung die amtierende Badische Weinkönigin gewonnen werden konnte«. Am Freitag, 6. Oktober, wird zu einem vergnüglichen Abend geladen, der von einem abwechslungsreichen Programm umrahmt wird. Neben der charmanten Hoheit stellt der Winzer Martin Zötz

den Jubiläumswein zum zehnjährigen Bestehen des Münsterbauvereins vor. Musikalisch wird die Veranstaltung durch das »Radolfzeller Hannoken Sextett« ergänzt und weiter aufgewertet. Durch den Abend führt laut Presstext traditionell und geknnt Moderator Lothar Rapp.

Eintrittskarten für das Weinfest im Zunfthaus in Radolfzell gibt es im Vorverkauf im Pfarrhaus am Marktplatz für 15 Euro, wobei ein Imbiss im Preis inbegriffen ist. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt der Sanierung des Münsters ULF zugute. Mehr unter www.muensterbauverein-radolfzell.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.9.2017: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Weimer), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kündiger).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.9.2017: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St.

Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Mögglingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Hegnec«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Musikverein Unterstadion.

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Hemmenhofen

ANGELCLUB
Hechtischen, So., 10.9., 8-13 Uhr, Vereinsgelände.

Liggeringen

SVL
Oktoberfest im Torkel Fr., 8.9. ab 18 Uhr.

Markelfingen

GESANGSVEREIN LIEDEKRANZ
Probenbeginn Do., 14.9., 18.45 Uhr, im Rathaussaal in Markelfingen. Der Kinderchor Goldkehlchen trifft sich um 16 Uhr (Gruppe I), 16.45 Uhr (Gruppe II). Um 20 Uhr Probe Joy Voices.

Moos

FEUERWEHR
Feuerwehrhock, Fr., 8.9., 19 Uhr, Gerätehaus Moos.
INTEGRATIVER SEGELVEREIN
Molenfest, So., 10.9., 11 Uhr, Hafenanlage Moos.
SEGELCLUB
Absegeln, Sa., 9.9., 10 Uhr. Feierabendregatta, Fr., 8.9., 18 Uhr.

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI
Wanderung um das Schwen-

ninger Moos/Moor, So., 17.9., 9.40 Uhr Bahnhof Radolfzell. Info: 07732/959229.

Radolfzell

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB
Monatlicher Stammtisch, Mi., 13.9., 18 Uhr in der Weinstube Baun.

FANFARENZUG

Landknechts-Hock, Sa., 9.9. ab 10.30 Uhr vor dem Zunfthaus der Narizella Radoldi.

GEMISCHTER CHOR

Probenstart Di., 12.9., 20 Uhr, Beethovensaal in der Musikschule Radolfzell, Güttinger Str. 19. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Infos: 07732/939820 oder info@chor-radolfzell.de.
NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT.BILDUNG.
Gewinnen und überzeugen Sie durch effektive, anziehende Außenwirkung: Mi., 13.9., 18 Uhr, Otto-Blesch-Str. 5/2, Radolfzell. Anmeldung: 07732/934137.

Weiler

SCHÜTZENVEREIN WEILER-HÖRI
Familientag mit Königsschießen, So., 10.9., Schützenhaus Weiler.

Radolfzell

Markt mit vielen Chancen

Am Samstag, 23. September, findet von 14 bis 16 Uhr der Kleider- und Spielzeugmarkt des Familienverbandes Radolfzell-Konstanz im Milchwerkstatt. Nummernvergabe für den Kommissionsverkauf ist am 14. September von 18 bis 19 Uhr

unter der Telefonnummer 07732/54929 oder 07732/8235976. Die Tischvergabe für Selbstverkäufer ist ebenfalls am 14. September von 18 bis 19 Uhr unter der Telefonnummer 07732/2194.



LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Tili Mania
Tel.: 07732/82334-21
tili.mania@lbs-sw.de

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalendar

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
07732/7463
Tierheim:
07732/941164
(Tierambulanz)
0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wässernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
09./10.09.2017
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Raum Stockach



Stadtwerke-Chef Jürgen Fürst konnte die 50.000. Besucherin in dieser Saison im Stockacher Freibad begrüßen: Denise Nicoletta aus Winterspüren kommt regelmäßig morgens mit dem Fahrrad, um eine Stunde lang ihre Bahnen zu ziehen. Sie bekam einen Blumenstrauß, Sekt, einen Gutschein für die Freibad-Saison 2018 und einen Aqua-Akademie-Babyschwimmkurs für die kleine Marie im Hallenbad Stockach.

swb-Bild: Stadtwerke Stockach

Raum Stockach

Willkommen im »Weltcafé«

Das »Weltcafé« im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in der Zoznegger Straße 2 in Stockach öffnet nach der Sommerpause wieder seine Türen: Immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr sind alle Stockacher Bürger und Bürgerinnen eingeladen, sich zu begegnen und kennenzulernen, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden, sich gegenseitig zu unterstützen,

miteinander zu singen, zu lachen und Freundschaften zu schließen. Das Angebot richtet sich an Einheimische und Zugewogene, Deutsche und Menschen mit Migrationshintergrund. Kontakt und Information bei Ute Braun, der Bezirksbeauftragten der evangelischen Kirche für Flucht und Migration, unter 07557/82 06 20 oder Ute.Braun2@kbz.ekiba.de.

Stockach

Spielen, Basteln, Abenteuer Kinder sind von Outdoor-Woche begeistert

Die vierte Outdoor-Erlebniswoche der Stadtjugendpflege Stockach unter der Leitung von Frank Dei in Zusammenarbeit mit der Firma »Geländespieler GbR« aus Bräunlingen im Stockacher Osterholz war wieder ein voller Erfolg. 32 Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren waren hellauf begeistert von dem Sommerferienangebot. Marcus Ewald, einer der drei Chefs der Geländespieler, betreute mit seinen Mitarbeitern die Kinder mit und bot von Montag- bis Freitagmittag immer in der Zeit von 8 Uhr bis 16.30 Uhr ein abwechslungsreiches, bestens ausgestattetes und hochmotiviertes Unterhaltungs- und Lernprogramm. Denn so ganz nebenbei sollen die Kinder auch das soziale Miteinander, das gegenseitige Beachten und bei der abenteuerlichen Kanufahrt auch die gegenseitige Verantwortung lernen oder vertiefen.

»Das Zusammenspiel zwischen der Stadtjugendpflege und den Geländespielern hat wieder sehr gut funktioniert und ist weiter ausbaufähig«, zieht Frank Dei sein Resümee. Dass seine FSJlerin Giannina Bartholz die ganzen fünf Aktionstage tatkräftig unterstützte, war für die engagierte junge Frau selbstverständlich. Der Erfolgs-



Freizeitspaß und Erholung gab es bei der Outdoor-Erlebniswoche für Kinder und Jugendliche im Stockacher Osterholz - und auch Ehrenbürger Heinrich Wagner hatte seinen Spaß.

swb-Bild: wh

geschichte kann Marcus Ewald nur beipflichten. Als ausgebildeter Forstingenieur liebt er die Spiele im Wald ganz besonders. Zusammen mit Nadine Limberger, Matthias Hummel und Klaus Meyer hat er den Postenlauf mit verschiedenen Aufgaben für die Kinder über die Runden gebracht, die Geländespiele im Wald analog den Abenteuer- und Handlungsspielen vorbereitet oder mit den Kindern zusammen einen Katzen-Kratzbaum gebastelt. Voller Stolz präsentiert Aaron Deutsch mit seiner Schwester Janna seiner Mutter Saskia Frey seinen Kratzbaum, den er einem Metallteil nachgebildet hat. Doch Höhepunkt war na-

türlich die Kanufahrt auf dem Rhein. Dass die Kinder ohne »elektronischen Schnickschnack wie Smartphone oder Tablet« zur Aktionswoche kommen, war von vornherein Bedingung. Die Bürgerstiftung Stockach hat zum finanziellen Gelingen dieser Sommerferien-Aktion erheblich beigetragen. Mit 3.000 Euro bezuschusst sie diese Aktion, und die Vertreter der Stiftung, Heinrich Wagner, Manfred Peter und Willi Zöllner, ließen es sich nicht nehmen, bei bestem Sommerwetter mit den Kindern und Organisatoren das Schlussbild zu stellen.

Wilfried Herzog
redaktion@wochenblatt.net

Hohenfels

Garten stellt sich vor

Am Sonntag, 10. September, findet die Aktion »Lange Nacht der Bodenseegärten« statt. Auch der Lebensraum-Garten Hohenfels nimmt daran teil und ist von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet. Bei den Gartenführungen um 11 und 16.30 Uhr wird das Grundkonzept des etwa 8.000 Quadratmeter großen Erlebnis-Gartens erklärt, Permakulturelemente und die praktische Anwendung der Geomantie gezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die laufenden Versuche zur Bodenverbesserung mit verschiedenen Kompostmethoden, die Erkenntnisse bei der Terra-Pre-Herstellung und ähnlichen Verfahren. Um 15.30 Uhr beginnt der Vortrag von Hubertus Gleixner zum Thema »Stirbt die Biene - stirbt der Mensch« - eine Analyse der Situation sowie Anregungen, wie Menschen Bienen helfen können. Keramikobjekte von Martin Schubert setzen Akzente und erfreuen den Betrachter. Im romantischen Weidenpavillon erklingt Live-Musik, und diverse Info- und Marktstände erwarten die Besucher. Die Bewirtung übernimmt der »Gartenkoch Bertus« zwischen 12 und 14 Uhr, und Beate Wildmann hat ihr »Kräuter-Café« ganztägig geöffnet.

Weitere Informationen: www.lebensraum-garten.net.



25 JAHRE FSG ZIZENHAUSEN-HINDELWANGEN-HOPPENTENZELL - Anzeige -
WERDEN AM 8. UND 9. SEPTEMBER GEFEIERT

SPORTLICHE PARTY MIT VIELEN EXTRAS

Bei der FSG Zizenhausen-Hindelsheim-Hoppentenzell knallen die Sektorkorken. Denn die Fußballspielgemeinschaft aus den drei Stockacher Ortsteilen feiert ihren 25. Geburtstag.

Mit einer starken Party und einem Festcocktail, der sich aus Unterhaltung, Gemütlichkeit, Geselligkeit, Sport und Musik zusammensetzt. Am Freitag, 8. September, und Samstag, 9. September, werden ein Vierteljahrhundert funktionierende Fußballspielgemeinschaft begangen.

Das Geburtstags-Programm im Überblick:

Freitag, 8. September:

Festbankett für geladene Gäste mit verschiedenen Programmpunkten



Sie sorgen für das Geburtstagsständchen der FSG Zi-Hi-Ho - die Stimmungsmacher von »Alpenhohl«.

swb-Bild: Alpenhohl

wie Reden von Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz und einem Vortrag über das 25-jährige Bestehen der

FSG Zi-Hi-Ho. An diesem Abend werden zudem verdiente und langjährige Mitsreiter geehrt.

Samstag, 9. September:

Der Tag beginnt mit Heimspielen der ersten und der zweiten Mannschaft

auf dem Sennhof-Sportplatz in Zizenhausen.

15.30 Uhr: FSG Zizenhausen-Hin-

delwangen-Hoppentenzell II gegen SG Heudorf/Honstetten I

17.30 Uhr: FSG Zizenhausen-Hindelsheim-Hoppentenzell I gegen Hegauer FV II

20 Uhr: große FSG-Birthday-Party in der Heidenfelshalle in Zizenhausen. Mit dabei ist die Partyband »Alpenhohl«, die mit ihrer bunten Musikmischung Stimmung und gute Laune garantiert. Mehr zu der Band steht unter www.alpenhohl.de.

Eintrittskarten für die Geburtstags-sause gibt es bei der Bäckerei Harder Stockach, Metzgerei Matt in Zizenhausen und bei David Fackler.

Infos im Internet unter der Adresse www.fsg-zi-hi-ho.de oder auf Facebook unter [com/fsgzizenhausen](https://www.facebook.com/fsgzizenhausen).

ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM

Leidenschaft, die verbindet!

AUER

www.auer-gruppe.de

Wir gratulieren unserem Sportpartner
»FSG-Zi-Hi-Ho«
zum 25-jährigen Jubiläum.

Pflegeheim Stegwiesen
Stegwiesen 13 - 78333 Stockach
Tel.: 07771/8731-0 - Fax: 07771/8731-19

Persennenge,
Verdecke, Matratzen,
Polster und mehr...

30 Jahre
Hildra
Guter Stoff für Ihr Boot

Hildra Bootsattlerei • Meßkircher Str. 144
78333 Stockach • Tel. 07771/1699 • www.hildra.de



25 JAHRE FSG ZIZENHAUSEN-HINDELWANGEN-HOPPETENZELL WERDEN AM 8. UND 9. SEPTEMBER GEFEIERT

HISTORIE UND EINE ERFOLGSSTORY



Auch um eine funktionierende Nachwuchsarbeit gewährleisten zu können, haben sich drei früher selbstständige Vereine zur FSG Zi-Hi-Ho zusammengeschlossen.

Jeder für sich genommen ist ein wichtiges Stück Stockacher Vereinsgeschichte. Zusammen sind sie ein Beispiel dafür, wie moderne Vereinsarbeit funktionieren kann. Die Fußballspielgemeinschaft Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell feiert ihren 25. Geburtstag und lädt zum Mitfesten ein. Am Freitag, 8. September, und Samstag, 9. September, stellt die FSG Zi-Hi-Ho ein starkes Jubiläumsprogramm auf die Beine und verweist damit auf eine

sportlich-soziale Erfolgsgeschichte. Während der zweitägigen Geburtstagsparty spielen auch die erste und die zweite Mannschaft. Sie stellten Befindlichkeiten, Lokal-Patriotismus und Kirchturndenken hinteran und gehorchten der reinen Vernunft. Spielermangel, der immer schwerer werdende Besetzung von Ehren- und Vorstandsämtern, die oft schwierige Rekrutierung des Nachwuchses und der Wunsch um den Erhalt ihrer sportlichen Aktivitäten

brachten die Vereinsfusionen auf den Weg. Am 17. Juni 1992 schlossen sich die bis dahin selbstständigen Vereine FC Zizenhausen und Hindelswanger SV zusammen. Die Idee fand bei allen Beteiligten der Gründungsversammlung Zustimmung, wird im Presstext verraten, und so konnte der gemeinsame Spielbetrieb zur Saison 1992/93 starten. Drei Mannschaften in den Kreisklassen A, B und C kicken unter dem Namen FSG Zizenhausen-Hindelswangen vereint um



Die FSG Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell wird 25 Jahre alt und feiert ihren Geburtstag am Samstag, 9. September, auch mit Fußballspielen der ersten und zweiten Mannschaft. swb-Bilder: FSG Zi-Hi-Ho

Punkte und Tore. Auch andere Stockacher Stadtteile hatten mit den Problemen zu kämpfen, die Vereine in Zeiten riesiger Konkurrenzangebote, sich ändernden Freizeitverhaltens, steigender Belastung in Schule, Ausbildung oder Beruf und nachlassender Attraktivität von Ehrenämtern plagten.

Hoppetenzell tat sich schwer mit seinem Fußballverein, der SC Hoppetenzell wollte bei der FSG mitmachen. Zu Beginn der Spielrunde 2004/05 ergänzte der Verein das bisherige Fußball-Duo. Obwohl er gerade aus der Kreisliga A abgestiegen war, kam er neu hinzu – die FSG Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell war geboren. Seit 1. Juli 2005

ist sie aktiv. Doch: »Die Ursprungsvereine blieben weiterhin bestehen. Sie sind für den Freizeitsport und die jeweiligen Sportanlagen und Clubheime verantwortlich«, verrät der Presstext. Ein Stück Stockacher Vereinsgeschichte und eine moderne Vereins-Erfolgsgeschichte wird hier erzählt.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wir gratulieren zum Jubiläum!

DER NEUE CIVIC



INKLUSIVE 5 JAHRE GARANTIE

FINANZIERUNGSBEISPIEL^{1),2)}

UVP Civic 1.0 i-VTEC [®] Comfort	€ 22.720,00
Wartungspaket ³⁾	€ 399,00
Anschlussgarantie ³⁾ (2 Jahre)	kostenlos
My Honda ³⁾	kostenlos
Finanzierungspreis	€ 23.119,00
Laufzeit (Monate)	48
Gesamtfahrleistung (km)	40.000
Anzahlung	€ 6.089,04
Nettodarlehensbetrag	€ 17.029,96
Gesamtbeitrag	€ 17.593,40
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Sollzins, p. a. gebunden für die gesamte Laufzeit	0,99 %
Monatliche Rate (47 x)	€ 129,-
Schlussrate	€ 11.530,40
Bearbeitungsgebühren	€ 0,00

inkl. Mobilitätspaket³⁾

mtl. schon ab¹⁾

€ 129,-

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland.
2) 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeuges (gemäß Rückkaufbedingung).
3) Mobilität, Wartung und Garantie gemäß den Honda Mehrjahrespaketbedingungen. Ein Serviceangebot von Honda Deutschland in Kooperation mit der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, nur in Verbindung mit einer Fahrzeugfinanzierung über die Honda Bank.
Angebote gültig für Privatkunden bis 30.09.2017; bei allen teilnehmenden Händlern.

HONDA
The Power of Dreams

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 7,9–5,5; außerorts 5,0–4,1; kombiniert 6,1–4,7. CO₂-Emission in g/km: 139–106. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.

FUGEL

Auto Fugel OHG, Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 98-88, Fax: 0 77 71/87 98-89

E-Mail: verkauf@hondafugel.de, Internet: www.hondafugel.de
Mo.-Fr. von 8.00–18.00 Uhr und Sa. von 9.00–13.00 Uhr für Sie geöffnet

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

KEMPTER

INH. BERND WEGMANN



Zimmerei • Holzrahmenbau •

Innenausbau

Alpenstr. 6

Mahlsbüren im Hegau

78333 Stockach

Fon 07771 / 2409, Fax 07775 / 93 97 05

Funktel. 01 73 / 658 76 13

Wir gratulieren dem

Zi-Hi-Ho

Wir gratulieren ganz herzlich zum 25-jährigen Jubiläum



Lochacker 3
78333 Stockach

Tel.: 0 77 71/87 50 70

Fax: 0 77 71/87 50 72 0

info@usg-umwelt-service.de

www.usg-umwelt-service.de



Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066

Entsorgungsfachbetrieb



Wolfgang-Spengler-Straße 11
78467 Konstanz

0 75 31 / 98 40-0



haemmerle-recycling.com



Wir gratulieren zum 25-Jährigen.

Lange Straße 8
78333 Stockach/Zizenhausen
Tel.: 07771/9356-0



Stefan Sigwarth GmbH

KFZ-Werkstatt • Ersatzteile • KFZ-Zubehör

Kraftfahrzeuge • Lackierfachbetrieb für

Fahrzeugausrüstung

Gewerbestr. 2, 78333 Stockach-Windegg, Tel. 0 77 71 / 875 938 6



Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32/99 09-44
s.gilly@wochenblatt.net

Dem
Zi-Hi-Ho
viel Glück



Kathrin Reihis
Tel. 077 71/93 31-12
k.reihis@wochenblatt.net

und viel Spaß
auf der
Happy-Birthday-Party!

WOCHENBLATT

Stockach



Die siebenjährige Jennifer Gerdawischke aus Eigeltingen machte zum ersten Mal beim Ferienleseclub mit und berichtete Praktikantin Lena Schmidt von den gelesenen Büchern. swb-Bild: Bücherei

Viele starke Seiten Rekord beim Ferienleseclub

Lesen ist wieder »in«. Diesen Eindruck vermitteln zumindest die Teilnahmezahlen am Ferienleseclub der Stadtbücherei Stockach: 141 Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse waren nach Angaben von Bibliothekschefin Gabriele Gietz mit dabei und stürzten sich mit Feuereifer während der Sommerferien auf verschiedene Bücher. Zum Dank und als Belohnung werden sie am Donnerstag, 21. September, zu einer Abschlussparty ins Bürgerhaus »Adler Post« eingeladen. In den letzten Jahren lag die Teilnehmerzahl bei etwa 100 Kindern. Das Prinzip des Ferienleseclubs ist simpel, aber wirkungsvoll: Angemeldete Kinder lesen Bücher aus der Stadtbibliothek, beantworten bei der Rückgabe

ein paar kurze Frage zum Beweis für das Lesen und bekommen pro Buch einen Stempel in ihr Logbuch. Am Ende der Ferien werden diese Logbücher gegen die Einladungskarten zur Party eingetauscht. Die hat viel zu bieten, so Gabriele Gietz: Zunächst zeigt die Württembergische Landesbühne Esslingen das Lesekisten-theaterstück »Die Abenteuer des Odysseus«, und nach der Verleihung der Teilnahmeurkunden stehen eine Tombola und ein Süßigkeiten-Büfett an. Tolle Gewinne verspricht Gabriele Gietz. Sie verrät auch, dass es den Ferienleseclub seit 2011 gibt und er der Leseförderung dient. Und 2017 war die Aktion besonders erfolgreich.

redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Meisterhaftes von Meistern Konzertreihe startet in eine neue Saison

Ganz ausgefallen darf es nicht sein. Aber auch nicht zu populär. Zwischen diesem Spannungsbogen, zwischen Publikumsgeschmack und künstlerischen Ansprüchen, bewegt sich Georg Mais nach eigenen Angaben bei der musikalischen Ausrichtung der Stockacher Meisterkonzerte. Die Konzertreihe mit sechs Veranstaltungen im Bürgerhaus »Adler Post«, im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies sowie in der Stockacher Jahn-halle geht in ihre 27. Saison, und Georg Mais und Kultur-amtsleiter Stefan Keil freuen sich auch über die leicht steigende Anzahl von Abonnenten, die Stefan Keil mit 115 Personen angibt.

Das Programm der Meisterkonzerte im Überblick:
Freitag, 15. September, um 20 Uhr: Nicolas Bourdoncle am



Meister der Tasten: Nicolas Bourdoncle eröffnet den Konzertreigen der 27. Saison der Meisterkonzerte. swb-Bild: Veranstalter

loncello, gastiert im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße. J. S. Bach, L. v. Beethoven und F. Schubert werden zu Gehör gebracht.

Freitag, 10. November, um 20 Uhr: Tomoko Akasaka an der Viola und Norie Takahashi am

meint. Das Neujahrskonzert mit der Jungen Philharmonie der Ukraine in der Jahnhalle bringt etwa 500 begeisterte Zuhörer auf die Beine. Die leichte Muse mit Musik um Johann Strauß versüßt den Neujahrstag.

Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr: Maximilian Randlinger an der Flöte und Irene Fenninger an der Harfe spielen im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße. J. S. Bach, W. A. Mozart, G. Rossini oder M. Ravel erklingen in dieser klassischen Instrumentenkombination.

Freitag, 23. März, um 20 Uhr: Jonas Palm und Yuki Takai im Bürgerhaus. Am Violoncello und am Klavier wird ein breiter Klangbogen gespannt.

Karten gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1. Kulturamtsleiter Stefan Keil weist auch auf den neuen Service der Online-Buchungen unter www.stockach.de hin.

Stabilität,
Sicherheit,
Schäuble!

CDU

Dr. Wolfgang Schäuble

Fr. 8. September, 17 Uhr
Milchwerk Radolfzell

Klavier im Bürgerhaus »Adler Post« mit Musik zwischen Bach und Chopin

Freitag, 6. Oktober, um 20 Uhr: Das Streichtrio Paris mit Liya Petrovna an der Violine, Adrien La Marca an der Viola und Aurélien Pascal am Vio-

Klavier treten im Festsaal des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs in Wahlwies auf. Auf dem Notenständer liegen Bach und Brahms.

Montag, 1. Januar, um 16 Uhr: Der »Quotenbringer« der Meisterkonzerte, wie Georg Mais

Stockach

Hallenbad löst Freibad ab

Die Freiluftbade-Saison im Freibad Stockach endet mit dem letzten Öffnungstag am Sonntag, 10. September. Am Samstag, 9. September, findet im Freibad Stockach traditionell die Austragung des 33. Stockacher Triathlon statt. Aus diesem Anlass ist das Schwimmerbecken im Freibad Stockach für Besucher, die nicht am Triathlon teilnehmen, vormittags bis gegen 13 Uhr gesperrt, teilen die Stadtwerke als Betreiberin mit. Ab Montag, 11. September, hat das Hallenbad Stockach an folgenden Tagen geöffnet: montags - 16 bis 18 Uhr, dienstags - 17.30 bis 21.30 Uhr, mittwochs - 16 bis 20 Uhr, donnerstags - geschlossen, freitags - 16 bis 21 Uhr, samstags 11 bis 16 Uhr, sonntags - 8 bis 14 Uhr. Mehr unter www.stadtwerke-stockach.de.

Stockach

Futter für den Kleiderschrank

Der Kleiderschrank muss nicht mehr hungern - hier findet er »Futter« zu günstigen Preisen. Der CDU-Stadtverband und seine Helfer organisieren am Samstag, 23. September, ihre 55. Kinderartikelkleiderbörse in der Jahnhalle in Stockach. Von 9 bis 11.30 Uhr können Schnäppchenjäger auf die Pirsch gehen und vieles für das Kind finden - Fahrzeuge, Kinderwagen und Kinderkleidung. redaktion@wochenblatt.net



HERBSTFEST VOM 8. BIS 11. SEPTEMBER IN HONSTETTEN

- Anzeige -

EINE FETE OHNE ENDE

Schade! Der Sommer geht zu Ende. Kein Grund zum Trauern, denn auch der Herbst hat seine goldenen Seiten. Eine ganz besonders goldene ist das Herbstfest in Honstetten, das der örtliche Musikverein auf die Beine stellt. Unterhaltsame Stunden und Schlachtspezialitäten versprechen die Veranstalter, die als bewährte erfahrene Gastgeber ihre Sause bereits zum 46. Mal auf die Beine stellen. Von Freitag, 8., bis Montag, 11. September, wird in dem Ortsteil von Eigeltingen gefeiert, bis das Zelt wackelt. Eine Fete ohne Ende erwartet die Besucher.

Das Programm im Überblick:

Freitag, 8. September, 20 Uhr: Party-Nacht mit »Herz-Ass«. Die Partyband mit »sieben Virtuosen« verspricht ein breites Spektrum an Musikgenüssen - volkstümlich, romantisch, rockig und Ramba-Zamba. Eine geballte Ladung Stimmung und

Show lassen die Vollblutmusiker um Bandleader Martin auf die Zuhörer herniederprasseln, denn sie verstehen sich als Trumpf-Ass im Ärmel jeder Veranstaltung.



Sie sind das Trumpf-Ass im Ärmel jeder Veranstaltung: »Herz-Ass« ist eine Party-Band, die Partys aufmischt. swb-Bild: Herz-Ass

Mehr unter www.herz-ass-party-band.de

Samstag, 9. September:

ab 18.30 Uhr: Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot sorgen für eine Stärkung vor dem musikalischen Höhepunkt.

20 Uhr: Vorhang auf für »Vlado Kumpan und seine Musikanten! Die »Kumpane« sind seit über 13 Jahren mit ihrer böhmisch-mährischen Blasmusik unterwegs - Musik, die begeistert und mit der sie über 100.000 CDs verkauft haben.

Ihre Qualität haben sie sogar hoch-offiziell bestätigt bekommen: 2003 wurden »Vlado Kumpan und seine Musikanten« zum Europameister in der Profiklasse gekürt. Alle Musiker haben ihr Handwerk gelernt, denn sie haben an einem Konservatorium oder an einer Musikhochschule studiert.

Es gibt keinen Kartenvorverkauf. Mehr unter www.vladokumpan.de

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Wir wünschen allen Feiernden und dem Musikverein ein tolles Fest!



**Glaserei -
Fenster- und Türenbau**
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Ich wünsche ...

allen Besuchern
viel Spaß und ein
friedliches Fest!



Kathrin Reihs
Tel. 07771/93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



HERBSTFEST VOM 8. BIS 11. SEPTEMBER IN HONSTETTEN



Versierter Gastgeber: Der Musikverein Honstetten stellt sein Herbstfest zum 46. Mal auf die Beine.

swb-Bild: Leif Knittel

ES WIRD WEITER GEFESTET

Sonntag, 10. September:

11 Uhr: Auftritt des Musikvereins Bermatingen

14.30 Uhr: Der Musikverein Zoznegg sorgt für Stimmung und Begeisterung.

17.30 Uhr: Die Bauernkapelle Mindersdorf lädt zum Rendez-vous mit traditioneller und moderner Blasmusik sowie Eigenproduktionen ein. Seit über 50 Jahren ist die Kapelle unter der Leitung von Michael Steiert Garant für ein breit gefächertes Programm mit Instrumental- und Gesangssolisten, mit »Blasmusik aus Leidenschaft« und klangvoller Spielfreude. Zwölf Tonträger haben die Musiker aus Mindersdorf bereits veröffentlicht, denn sie wissen auch mit eigenen Titeln wie »Jasmin« oder »Mährische Spezialitäten« zu glänzen. Der Eintritt ist frei. Mehr: www.bauernkapelle.de

Montag, 11. September:

16 Uhr: Für die kleinen Gäste wird ein Kinderfest auf die Beine gestellt, und für die Großen geht der Feierabendhock mit dem Bezirksjugendblasorchester Aachtal über die Bühne.

18.15 Uhr: Bierabend mit dem Musikverein Bärenthal und dem Musikverein Heudorf im Hegau

Mehr: www.mv-honstetten.de.

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

NEU bleibt NEU
Weitere Finanzierungsangebote finden Sie auf neubleibtneu.de

FREUDE AUF NEUES.

Der Toyota C-HR mit NEU bleibt NEU-Finanzierung¹ inkl. 3 Jahre Wartung gratis*.

Ab jetzt fahren Sie immer den Toyota, der genau zu Ihrem Leben passt. NEU bleibt NEU², die 3-Wege-Finanzierung mit einer völlig neuen Möglichkeit am Vertragsende, macht es möglich.

TOYOTA C-HR STYLE:

- DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ
- 18"-LEICHTMETALLFELGEN
- RÜCKFAHRKAMERA

3 JAHRE WARTUNG GRATIS*

DAS NEU BLEIBT NEU-ANGEBOT: MONATL. FINANZIEREN FÜR

199 €¹

Toyota C-HR Flow Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Nur bis zum 31.10.2017 bekommen Sie die beiden ersten Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Toyota C-HR und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.10.2017.

¹Unser NEU bleibt NEU-Finanzierungsangebot² für den C-HR Hybrid Flow: Hauspreis: 27.390,00 €, abzgl. Aktionsrabatt: 3.000,00 €, Anzahlung: 5.759,32 €, einmalige Schlussrate: 13.213,13 €. Nettodarlehensbetrag: 19.217,77 €, Gesamtbetrag: 20.178,13 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%, 35 mtl. Raten à 199 €, inkl. Restschuldversicherung³: 587,09 €, inkl. 2 Services⁴: 00,00 €.

²Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2017 und nur bei gleichzeitigem Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit Ihrem ausliefernden Händler über die optionale Rückgabe des Fahrzeugs bei Ablauf des NEU bleibt NEU-Finanzierungsvertrages. Alle Details zu NEU bleibt NEU finden Sie auf neubleibtneu.de. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV.

³Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod. (Risikoträger: Aioli Nissay Dowla Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning).

⁴Ein Angebot der CAR-GARANTIE GMBH, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern.

Autohaus
Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07721/20 66 90

Autohaus Bach OHG
Rheinstraße 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/56 0 44

Autohaus Bach OHG
Bregstraße 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

www.DasAutohausBach.de

GENUSS
AUS TRADITION
WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHRE TREUE

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim 46. Honstetter Herbstfest!



Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Zertifiziert nach EN 1090
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

**Herbstfest
Honstetten**
8. - 11. September 2017

Freitag, 08. September 2017
20.00 Uhr Partynacht mit **HER7-ASS**
die Partyband

Samstag, 9. September 2017
20.00 Uhr Vlado Kumpán und seine Musikanten
kein VVK!

Sonntag, 10. September 2017
11.00 Uhr Musikverein Bermatingen
14.30 Uhr Musikverein Zoznegg
17.30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf - Eintritt frei!

Montag, 11. September 2017
16.00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock mit dem Bezirksjugendblasorchester Aachtal
18.15 Uhr Bierabend mit den Musikvereinen Bärenthal und Heudorf im Hegau

Ab Samstag (18.30 Uhr) bieten wir Ihnen
1a Schlachtplatte, Ripple mit Kraut
und frisches Bauernbrot.

Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de